

Fachtag „ Herausforderung Vielfalt“

Interkulturelle und interreligiöse Öffnung und Elternbildung in Kindertageseinrichtungen und Schule

Donnerstag, 17. November 2016

Berufskolleg im Bildungspark

Plenum in der Aula:

- 8.00 – 8.15 Uhr Begrüßung, Vorstellung des Programms
Dr. Monika Marose / Katja Schütze
- 8.15 - 9.00 Uhr *Interkulturelle und –religiöse Elternarbeit in der Migrationsgesellschaft*
Bettina Beyer, Kitalent Köln
- 9.00 – 9.45 Uhr *„Wir müssen reden ...“ – Zur pädagogischen Sprachfähigkeit bei sexuellen Themen in der Arbeit mit Eltern unterschiedlicher Kulturkreise*
Dr. Gertrud Wolf, Comenius Institut, Münster
- 9.45 – 10.00 Uhr Pause
- 10.00 – 10.45 Uhr **Reflexion in vier Arbeitsgruppen**
- Erfahrungen aus der praktischen Arbeit in den Einrichtungen
 - Bedeutung der partizipativen Elternarbeit als Grundlage für gelingende Bildungswege der Kinder und Jugendliche

Raum 2.308 Gruppe: blau Dr. Gertrud Wolf Bettina Beyer	Raum 2.309 Gruppe: rot Birgit Dunschen Brigitte Mey	Raum 2.304 Gruppe: gelb Heike Kostarellis, Nazile Batur	Raum 2.111 Gruppe: grün Ayla Dil, Sabine Fabi
---	--	--	--

10.45 – 11.15 Uhr Pause

ab 11.15 Uhr Praxisinseln

Jede Arbeitsgruppe besucht alle angebotenen Praxisinseln nach diesem Zeit- und Raumplan

Praxisinseln	WS 1	WS 2	WS 3	WS 4
	<i>Interkulturelle und –religiöse Herausforderungen im Elterngespräch über Sexualität und Genderfragen</i>	<i>Willkommen – Erfahrungen aus der Arbeit mit Flüchtlingsfamilien</i>	<i>Zusammenarbeit mit Eltern im interreligiösen Kontext gestalten</i>	<i>Rucksack - ein Programm zur koordinierten Sprachförderung und Elternbildung</i>
	Raum 2.308	Raum 2.309	Raum 2.304	Raum 2.111
11.15 - 11.55 Uhr	blau	rot	grün	gelb
12.00 - 12.40 Uhr	gelb	blau	rot	grün
12.40 - 13.10 Uhr	Pause	Pause	Pause	Pause
13.10 -13.50 Uhr	grün	gelb	blau	rot
13.55 - 14.35 Uhr	rot	grün	gelb	blau
14.35 – 15.00Uhr	Aula - alle Studierenden	Aula - alle Studierenden	Aula - alle Studierenden	Aula - alle Studierenden

WS 1 Interkulturelle und –religiöse Herausforderungen im Elterngespräch über Sexualität und Genderfragen

Dr. Gertrud Wolf, Leiterin der evgl. Arbeitsstelle Fernstudium für kirchliche Dienste im Comenius Institut

„Wir müssen reden...!“ Die Konfrontation mit sexuellen Fragen gehört heute zum Alltag von Pädagog_innen. Wie aber ein professioneller Umgang mit womöglich heiklen Themen stattfinden kann, bleibt häufig dem intuitiven Geschick überlassen. Dieser Workshop ermöglicht, Hemmungen abzubauen, Haltungs- und Sprachmöglichkeiten zu trainieren.

WS 2 Willkommen – Erfahrungen aus der Arbeit mit Flüchtlingsfamilien

Birgit Dunschen (Kath. Kita St. Augustinus) und **Brigitte Mey** (Kath. Kita St. Marien)

„Spielend willkommen heißen“ – Aufsuchendes Arbeiten, z.B. in Flüchtlingsunterkünften, und ungewöhnliche Angebotsformate erfordern ein hohes Maß an Engagement, Kreativität und interkultureller Kompetenz. Die Mobile Kita auf Rädern und verschiedene Projekte aus der praktischen Arbeit mit geflüchteten Familien sollen hier vorgestellt und diskutiert werden.

WS 3 Zusammenarbeit mit Eltern im interreligiösen Kontext gestalten

Heike Kostarellis und **Nazile Batur** (Städtische Tageseinrichtung für Kinder, Gelsenkirchen)

Auch Eltern haben im Umgang mit (inter)-religiösen Fragestellungen Unsicherheiten oder besondere Stärken: Akzeptanz, Toleranz und Wertschätzung können nur in einem Dialog mit Kindern, Eltern und Fachkräften entstehen. Diesem Dialog Raum zu geben und ihn in gegenseitigem Respekt zu gestalten, ist für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Eltern wichtig.

WS 4 Rucksack - ein Programm zur koordinierten Sprachförderung und Elternbildung

Ayla Dil, **Zuhal Ziyansiz**, **Ayse Yigit** und **Kadriye Cin**, (AWO Essen/ Stadtteilmütter)

„Mütter stärken – Kinder fördern“ Das Rucksack-Projekt unterstützt mit zweisprachigen Materialien und gezielter Ansprache von Eltern mit Migrationshintergrund gelingende Bildungsbiografien und Partizipation. Stadtteilmütter stellen ihre Kompetenzen, die konkrete Arbeit und Kooperationsangebote vor.

14.35-15.00 Uhr Plenum in der Aula

Der Selbsthilfe Wegweiser Essen

Michaela Weber – Freitag, Wiese e.V. Beratungsstelle für Essener Selbsthilfegruppen u. Interessierte

In Beratungsgesprächen mit Eltern können Themen zur Sprache kommen wie Suchtproblematiken, chronische Krankheiten oder soziale Schwierigkeiten. Welche Institution, welcher Verein oder welche Selbsthilfegruppe hier weiterhelfen kann, das verrät der Selbsthilfe Wegweiser.

Im Anschluss erhalten alle Studierenden ein Exemplar für ihre Einrichtungen.

Wir freuen uns auf einen anregenden Tag:

